

Ein Treffen auf Augenhöhe

PROJEKT Die Emdener Stadtwerke wollen mit einer neuen Idee möglichen Auszubildenden näherkommen

Das Unternehmen ist für 2013 auf der Suche nach sieben neuen Gesichtern.

EMDEN/LFB – Laute Musik, leckere Cocktails (alkoholfrei, versteht sich) und junge Leute: Die neue Aktion der Stadtwerke Emden (SWE), durch die frühe Kontakte zu möglichen Bewerbern hergestellt werden sollen, klingt zunächst fast nach einer normalen Party. Auch die Uhrzeit, 19 bis 24 Uhr an einem Freitag, lässt darauf schließen. Die „Nacht der Ausbildung“, die am 11. Januar im „Treffpunkt“ in der Großen Straße stattfinden wird, geht jedoch über normales Feiern hinaus. Im Mittelpunkt steht nämlich das Thema „Ausbildung“.

Nach dem Konzept, das die Auszubildenden Hanna Swieter und Chantal Peters entwickelt haben, soll es zahlreiche Informationen über die Ausbildungsberufe geben, die bei

den SWE möglich sind. Auch allgemeine Tipps rund um die Bewerbung werden angeboten. Auf dem Programm steht beispielsweise der Punkt „Richtig bewerben“. Hierzu werden einige der SWE-Azubis Tipps und Tricks für eine gelungene Bewerbung verraten.

In einem „Vorstellungsgespräch“ gibt es die Gelegenheit, für ein solches zu üben, und unter dem Programmpunkt „Azubi Knigge“ informieren die jungen Mitarbeiter der Stadtwerke über das richtige Verhalten am Arbeitsplatz. „Es geht darum, große Fehler aufzuzeigen“, sagte Hanna Swieter im Rahmen eines Pressegesprächs. „Wir werden die absoluten ‚No-Gos‘ vorstellen, damit niemand in ein Fettnäpfchen tritt“, ergänzte ihre Kollegin Chantal Peters.

Im Rahmen eines „Speed Datings“ können die Teilnehmer die Auszubildenden der Berufe, die sie interessieren,

mit Fragen löchern. An Info-terminals wird es über die allgemeine Beratung hinaus auch Informationen zu den von den SWE angebotenen Ausbildungsberufen geben. Hier erteilen diejenigen Auskunft, die wissen, was der Job bei den Stadtwerken mit sich bringt – die Auszubildenden selbst. So können sich die Teilnehmer ein genaues Bild machen über die angebotenen Stellen. Drei Berufe kann man erlernen: Industriekaufmann, Elektroniker für Betriebstechnik und Anlagenmechaniker.

Die Stadtwerke sind für 2013 auf der Suche nach sieben neuen Gesichtern. Drei werden für den kaufmännischen Bereich, also für die Ausbildung des Industriekaufmannes eingestellt, und vier in den technischen Berufen. Mit der neuen Aktion möchten die Stadtwerke einen Weg finden, sich für den Wandel auf dem Ausbildungsmarkt vorzuberei-

ten.

„Derzeit spüren wir das noch nicht so deutlich“, sagte Maïke Griepenburg, die sich bei den Stadtwerken gemeinsam mit ihrem Kollegen Karsten Rabenstein um die Ausbildungsorganisation kümmert. „Aber es wird kommen.“ Auch Rabenstein prognostiziert: „In einigen Jahren wird es umgekehrt sein. Dann können sich die guten Auszubildenden ihren Betrieb quasi aussuchen.“

Auf diese Situation möchten die Stadtwerke vorbereitet sein und mit neuen Wegen junge Menschen zeitig ansprechen und informieren. „Auf Augenhöhe“, betont Griepenburg. Deshalb sind es die Auszubildenden selbst, die die Nacht im „Treffpunkt“ organisieren und leiten. Die Ausbilder werden zwar vor Ort sein, aber die Information soll bewusst von den jungen Mitarbeitern kommen. Anmeldung unter www.azubis.stadtwerke-emden.de.



Haben die Nacht der Ausbildung ins Leben gerufen: die SWE-Azubis Hanna Swieter und Chantal Peters. FOTO: FRANKENBERGER

BILLIG! BILLIGER! NIX WIE HIN !!!
Am 28.12. um 8 Uhr geht's los!



Cola, Fanta,
 Sprite,
 Cola light
 12 x 1,0 l

Wir sind der
Preisdrucker

